

Gahl Annelie

Vorname: Annelie

Nachname: Gahl

Nickname: Anneliese Gahl

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Subgenre: Alte Musik

Instrument(e): Violine

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Annelie Gahl hat sich als Mitglied mehrerer renommierter Orchester (u.a. Camerata Salzburg, Concentus Musicus Wien) einen hervorragenden Ruf in der österreichischen Musikszene erworben. Doch die Beschränkung auf die gesicherten Werte des klassisch-romantischen Repertoires war ihr nie genug.

Ausbildung

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Studium Violine [Roczek Paul](#)
[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium Violine
[Kovacic Ernst](#)

Chicago Northern Illinois University: Studium (Shmuel Ashkenasi) Violine
Studium Violine [Végh Sándor](#)

Tätigkeiten

1995 [Camerata Salzburg](#) seitdem Mitglied und regelmäßige Soloauftritte

1995 [Concentus Musicus Wien](#) seitdem regelmäßige Mitwirkung

2000 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg seitdem Lehrtätigkeit

2000 - 2003 [Wiener Akademie](#) Stimmführerin und Konzertmeisterin

2009 [Salzburger Festspiele](#) Salzburg Leitung des Barockorchesters "Capella Triumphans"

Wien Lehrtätigkeit an einer Musikschule

[Wien Modern](#) Wien Soloauftritte mit Werken von H. Ignaz Franz Biber, J.S. Bach, Steve Reich, Giacinto Scelsi, Luigi Nono, John Cage

Trio Gahl-Hoursianguhou-Stump: Kammermusik mit Petra Stump (Klarinette) und

Mathilde Hoursianghou (Klavier)

[Styriarte](#) Graz Auftritte

[Osterfestival Tirol](#) Hall in Tirol Auftritte

spartenübergreifende Projekte, z.B. mit bildender Kunst ("Kokoschka und die Musik")

[Theaterverein Odeon](#) Wien Beschäftigung mit Improvisationstheater

Schauspielhaus Wien Beschäftigung mit Improvisationstheater

Schüler:innen (Auswahl)

[Margit Gruber](#)

Aufführungen (Auswahl)

2002 [Wie die Gestalt eines Schimmels](#)

2008 [Annelie Gahl](#) (vl), [Petra Stump-Linshalm](#) (bcl) - Minoritensaal, Graz: [Lokale Orbits/Duo 1](#) (UA, [Daniel Mayer](#))

2025 Adrija Čepaitė (Stimme), Aliona Pietrowskaja (Stimme), [Antanina Kalechyts](#) (Stimme), [Wolfgang Kogert](#) (Orgel), Emma Frauenholz (Schlagwerk), [Annelie Gahl](#) (Violine), [Barbara Konrad](#) (Violine), Jenny Lippl (Violine), [Klaus Lang](#) (Spinettino & Leitung), KONRADFEST - Neue Klänge für einen alten Raum - Festmesse in Oberwang: [Missa Maxilla](#) (UA, [Klaus Lang](#))

Auszeichnungen

[Wiener Symphoniker](#) Trägerin des Anton Bruckner Preises

2012 [Stadt Salzburg](#) gemeinsam mit der Videokünstlerin Claudia Rohrmoser und dem Komponisten Gerhard Winkler Erhalt des Paula Boleszny Stipendiums

Stilbeschreibung

Ihr Schwerpunkt liegt in der "Alten" und "Neuen" Musik bzw. in der kreativen Kombination der beiden.

Diskografie:

- 2008: La Lontananza Nostalgica Utopica Futura (von Luigi Nono mit Karlheinz Essl)
- 2008: Solo-CD mit dem Spätwerk Giacinto Scelsis für Violine
- 2005: innaron (Werke von Biber und Uraufführungen österreichischer Komponisten; CD)

Links [mica-Interview: "Das Schöne ist: Es gibt ein Gegenüber" \(2012\)](#), [mica-Artikel: Sahne oder Joghurt: Anmerkungen von Annelie Gahl zur Interviewreihe "Situation der Neuen-Musik-Szene" \(2016\)](#)
